

Das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der DDR  
Das Ministerium für Kultur und  
der Presse- und Informationsdienst der Regierung der DDR  
einerseits und die Verlage

Heinrich Bauer Verlag Hamburg  
Burda GmbH Offenburg  
Gruner + Jahr AG Hamburg  
Axel Springer Verlag AG Hamburg/Berlin

andererseits streben folgende Übereinkunft an:

1. Im Sinne des Entwurfs des Beschlusses der Volkskammer über die Gewährleistung der Medienfreiheit der DDR sowie des darin enthaltenen Prinzips der Informationsfreiheit werden die Vertragspartner mit dem Ausbau eines das bisherige System der Deutschen Post ergänzenden flächendeckenden Vertriebssystems in der DDR beginnen und den Im- und Export von Presseerzeugnissen aufnehmen. Die tatsächliche Belieferung soll möglichst noch im Februar 1990 beginnen.
2. Das Joint ventures bietet lieferwilligen Verlagen aus der BRD und dem westlichen Ausland den Vertrieb ihrer Produkte gegen Mark der DDR an. Die lieferwilligen Verlage verfügen über ihre Erlöse in Mark der DDR im Rahmen der Gesetze der DDR.
3. Basis für die Zusammenarbeit der Vertragspartner wird das "Konzept zur umfassenden Versorgung der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik mit Presseprodukten" vom 16. 1. 1990 (Anlage) sein.
4. Die Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen eines Joint ventures, an dem die beteiligten Verlage zunächst 50 % der Gesellschaftsanteile halten. Die beteiligten Verlage streben nach Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen eine höhere Beteiligung an. Hierfür haben sie ein Vorerwerbsrecht.

5. Die Beteiligten auf Seiten der DDR werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beitragen, den beteiligten Verlagen die Vermarktung der Werbezeiten des zukünftig öffentlich rechtlichen Rundfunks und Fernsehens der DDR zu übertragen, sobald die gesetzlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind. 50 % der nach Abzug der Verkaufsprovisionen verbleibenden Erlöse werden dem Joint ventures zur Absicherung des Imports von Presseerzeugnissen zur Verfügung gestellt.
6. Die beteiligten Verlage werden nach Abschluß und Verabschiedung der diesbezüglichen Verträge dem Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der DDR 100 Transportfahrzeuge (1,5-Tonner) unentgeltlich zur Unterstützung eines optimalen Pressevertriebs übergeben. Es handelt sich um überholte Gebrauchtfahrzeuge.
7. Diese Übereinkunft steht unter dem Vorbehalt der Entscheidung des Ministerrats der DDR und der zuständigen Aufsichtsgremien der beteiligten Verlage.

Für das Ministerium für  
Post- und Fernmeldewesen

*Görsch*  
.....

Für den Heinrich-  
Bauer Verlag

*Heinrich Bauer*  
.....

Für das Ministerium für  
Kultur

*Müller*  
.....

Für die Burda GmbH

*Burda*  
.....

Für den Presse- und In-  
formationsdienst der  
Regierung der DDR

*Müller*  
.....

Für die Gruner +  
Jahr AG

*Gruner + Jahr*  
.....

Für den Axel Springer  
Verlag AG

*Springer*  
.....

Berlin, den 23. Januar 1990